

69.2



2017-11-16/2068

Bearbeiter/in: Herr Böcker

E-Mail: gboecker@schwerin.de

III

01

Herrn Nemitz

Stadtvertretung am 20.11.2017

hier: Ergänzungsantrag zu 01127/2017 - Verbesserung der Parkplatzsituation in der Innenstadt

Beschlussvorschlag:

1. In der Entwicklung „Verbesserung der Parkplatzsituation in der Innenstadt“ hat das Konzept des „park&ride“ p+r Berücksichtigung zu finden.
2. Eine direkte Kooperation/ Verknüpfung mit dem eventuellem 01247/17 „Radverkehrsbeauftragten“ sowie 01234/17 Berichtsantrag haben Berücksichtigung zu finden.
3. Ebenfalls sollte das Ergebnis des Prüfantrages 01178/2017 in die Entwicklung mit einfließen.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
- Kostendarstellung für die Folgejahre

Unmittelbare finanzielle Auswirkungen ergeben sich nicht.

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Zu Punkt 1 des Antrags:

Eine Integration des Themas „P&R“ in die Abarbeitung des Antrages 01127/2017 hatte die Verwaltung ohnehin vorgesehen. Insofern kann diesem Punkt zugestimmt werden.

Zu Punkt 2 des Antrags:

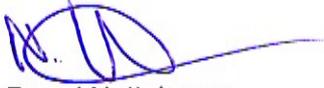
Beim Ursprungsantrag 01127/2017 geht es im Schwerpunkt um die Kfz-Parkplatzsituation in der Innenstadt, insbesondere für die Bewohner. Eine direkte Verknüpfung dieses Themas mit dem Themenkomplex „Radverkehr in der Gesamtstadt“ (Radverkehrsbeauftragter und Bericht zur Abarbeitung des Radverkehrskonzepts) wäre nicht hilfreich, da es sich um unterschiedliche räumliche Bereiche handelt, sowie um unterschiedliche Verkehrsträger. Außerdem ist absehbar, dass die Abarbeitung der diversen Anträge in unterschiedlichen Zeithorizonten erfolgen muss. Insofern wird empfohlen, diesen Punkt abzulehnen.

Zu Punkt 3 des Antrags:

Ein Einfließen der Ergebnisse des geänderten Prüfantrags 01178/2017 „Potentiale der Friedrichstraße besser nutzen“ wäre möglich. Daher könnte diesem Punkt zugestimmt werden, sofern dem Antrag 01178/2017 durch die StV zugestimmt würde.

Es wird empfohlen, dem Antrag entsprechend der Ausführungen nur teilweise zuzustimmen.

I.V.



Bernd Nottebaum